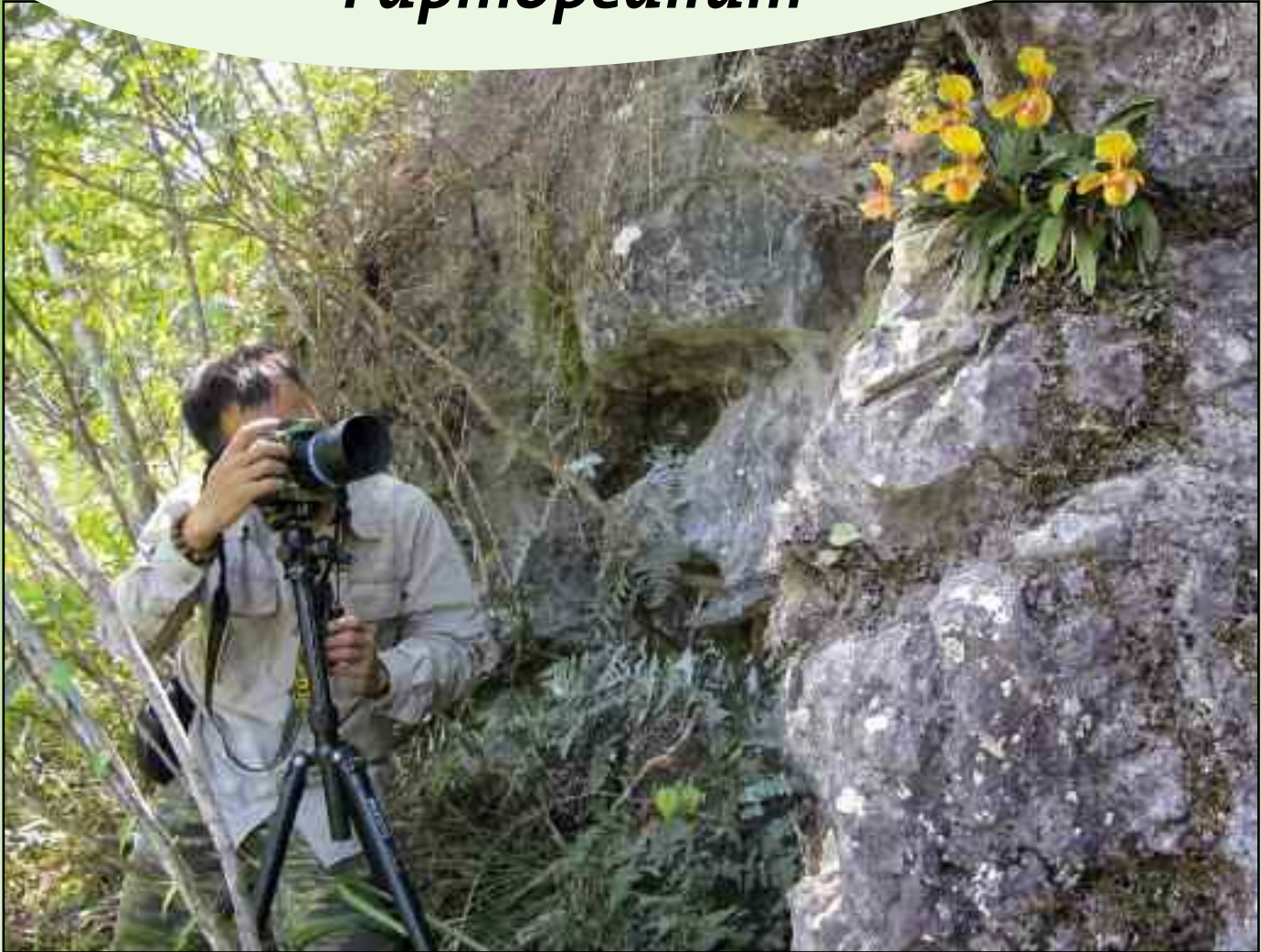


Chu Xuan CANH

und das traurige Schicksal seines *Paphiopedilum*



Ja, ich kann jeden Orchideenliebhaber verstehen, der sich eine Sammlung aufbaut. Sammelleidenschaft und Orchideenliebhaberei sind zwei Seiten einer Medaille. Sie gehören vermutlich für viele von uns untrennbar zusammen – und das darf auch so sein! Denn wie stellte Nicolas CHAMFORT fest: Durch die Leidenschaft lebt der Mensch, durch die Vernunft existiert er bloß.

Fotos am Standort

Paphiopedilen sind die Leidenschaft von Chu Xuan CANH, Bachelor of Arts. Er arbeitet für eine internationale Nichtregierungsorganisation in Vietnam und kommt berufsbedingt immer wieder in sehr entlegene Bergregionen seines Heimatlandes. Dort sucht und findet er sie: die Orchideen. Und mit seiner Nikon D610 fotografiert er diese auch vor Ort am natürlichen Standort.

Alle Fotos:
Frauenschuhe der Gattung
Paphiopedilum mit
Chu Xuan CANH an
Standorten in Vietnam.
Oben: mit *Paph. helenae*
Unten: *Paph. micranthum*
Alle Fotos: Chu Xuan Canh



Durch seine Fotos wurde ich auf facebook auf ihn aufmerksam. Als ich dort nach Bildern seltener *Phaius*-Arten suchte, stolperte ich immer wieder über seine Fotos. Ich schrieb ihn an, um mehr über die von ihm fotografierten *Phaius* zu erfahren und erst nach und nach wurde mir bewusst, dass Chu Xuan CANH mehr als nur ein sehr guter Orchideenfotograf ist. Eines Tages offenbarte er mir, dass sogar eine Orchidee nach ihm benannt wurde: *Paphiopedilum canhii*. Selbstverständlich wurde ich neugierig und wollte wissen, was es mit diesem Frauenschuh auf sich hat und begann, das Internet nach *Paph. canhii* zu durchforsten.

Die Geschichte dahinter

Die Geschichte hinter *Paphiopedilum canhii* sollte für alle Orchideenliebhaber eine Warnung sein. Mich erinnerte diese Geschichte an ein Aufsatz-



Paphiopedilum canhii

- **Unterfamilie:**
Cypripedioideae LINDLEY, 1821
- **Gattung:**
Paphiopedilum PFITZER, 1886
- **Art:**
Paphiopedilum canhii AVER. & O. GRUSS, 2010
- **Synonym:**
Paph. canhii var. *funingense*
- **Deutscher Name:**
Canh-Frauenschuh
- **Herkunft:**
In Südkina (Yunnan), Nordlaos und Vietnam.
- **Größe:**
Bis 15 cm Höhe, Blattlänge bis circa 10 cm.
- **Pflege:**
Die Kultur ist verboten. Sie erfolgt vermutlich wie bei anderen vietnamesischen Frauenschuhen, beispielsweise *Paph. hangianum*.
- **Wasser:**
Meist hart bis mittelhart, Leitungswasser ist in der Regel verwendbar.
- **Düngung:**
Unbekannt, vermutlich regelmäßig sparsam düngen, etwa jede zweite Woche im Gießwasser. Kalkliebende Frauenschuhe müssen mindestens einmal jährlich mit Kalkgaben versorgt werden.
- **Vermehrung:**
Durch Teilung alter Pflanzen mit mindestens je zwei Trieben oder durch Aussaat. Die In-vitro-Vermehrung ist, wie bei den meisten Frauenschuhen, leider noch nicht gelungen..



Chu Xuan CANH mit *Paphiopedilum herrmannii*.

thema, das mir als Schüler einmal gestellt wurde: „Wir zerstören, was wir lieben.“ Bei *Paphiopedilum canhii* geschah dies leider mit Ansage. Ich möchte daher mit diesem Artikel unser Bewusstsein dafür schärfen, welche Verantwortung ein jeder von uns für Gottes Schöpfung trägt.

2009 entdeckten unbekannte Angehörige der H'Mong (vietnamesisch Meo) das unbekannte *Paphiopedilum* und verkauften einige Pflanzen in Dien Bien City. Chu Xuan CANH bekam einige dieser Pflanzen und kultivierte sie in Hanoi in seinem Orchideengarten, wo sie 2010 in der Zeit vom 22. März bis zum 8. April blühten. Im gleichen Jahr wurde diese neue Art nach ihm als *Paphiopedilum canhii* benannt und erstmals beschrieben (AVERYANOV et al. 2010). In diesem Artikel wurde bereits erkannt, wie extrem gefährdet dieses neu entdeckte *Paphiopedilum* ist: „It is important to emphasize that one of the most endangered types of plant communities supports the newly described species. The primary forests on rocky limestone that are the habitat for the new species are presently under great threat. As a result, *Paph. canhii* certainly has little chance of surviving in nature without urgent professional field studies, survey and assessment for effective responsible protection.“ Übersetzung: „Es muss ausdrücklich betont werden, dass die neu beschriebene Art in einer der am meisten gefährdeten Pflanzengesellschaften assoziiert ist. Die Primärwälder auf felsigem Kalkstein, die den Lebensraum der neuen Art bilden, sind gegenwärtig stark bedroht. Demnach hat *Paph. canhii* sicherlich nur geringe Überlebenschancen in der Natur, wenn nicht >>



CHU XUAN CANH



Mit *Paphiopedilum henryanum*



Mit *Paphiopedilum micranthum*



Paphiopedilum vietnemensense-Blattrosette am Standort.



Paphiopedilum delenatii



Paphiopedilum hangianum